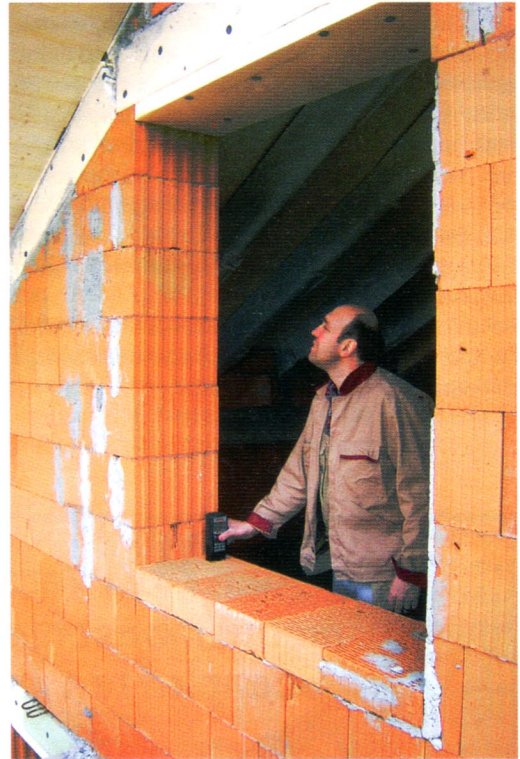


Der Meterstab hat ausgedient

Holztechniker Peter König hat eine Software entwickelt, die das Fenster-Aufmaß vereinfacht. Sie ermöglicht es Daten aus einem Lasermessgerät schnell und fehlerfrei an die AV zu übertragen und hier weiterzuverarbeiten.

Benötigt werden neben der Software ein Laserdistanzmessgerät und ein Laptop. Mit Hilfe der Software wird aus den auf der Baustelle ermittelten Daten automatisch ein Aufmaßblatt erstellt. Hierin befinden sich alle Maße, wie z.B. Fensterfertigmaße, Zuschnittlängen von Fensterbänken, Fenstersymbole oder die richtige Höhe der unteren Rahmenhölzer bei bodentiefelementen. Durch diese Vorgehensweise werden Aufmaßfehler minimiert und der Aufwand in der Arbeitsvorbereitung für das Übertragen der Maße etc. reduziert.

Mit den so erhaltenen Daten können noch vor der eigentlichen Eingabe in die Branchensoftware Fertigungslisten für Zubehör, wie z.B. Fensterbänke oder Deckleisten erstellt werden. Auch für die Materialdisposition sind diese Daten hilfreich, z.B. zur Abschätzung der Silikonmenge, Anzahl der Maueranker usw. Die erzeugten Daten können mit anderen Programmen und Datenbanken verknüpft werden. Es entstehen nun weitere Vorteile, so z.B. die früh-



Aufnahme der Messdaten

zeitige Disposition von Material oder der sofortige Datenzugriff ohne Papier.

Die direkten Vorteile des elektronischen Aufmaßes sind:

- geringerer Zeitaufwand für die Aufmaßerstellung (auch bei nachträglichen Änderungen)
- geringere Fehlerquote und verminderter Prüfaufwand durch Automatismen
- einfache Bedienung auch ohne Computerspezialkenntnisse
- sehr schnelle Amortisation
- freie Hände zum Aufmessen
- gute Lesbarkeit und Faxübertragung
- Entlastung der AB-Abteilung
- Höhere Kundenzufriedenheit durch bessere Termintreue und weniger Fehler



Erfassung der Zusatzinformationen in die Aufmaß-Software mittels Laptop